

ANFRAGE Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 14. Dezember 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	7. Plenarsitzung Gemeinderat 26.01.2010 256 23 öffentlich
Klimagerechter Wohnungsbau und preiswerter Mietwohnraum		

Mit welchen Maßnahmen sichert die Stadtverwaltung bzw. die Volkswohnung, dass trotz der erforderlichen strengeren Kriterien beim energetischen Standard von Wohngebäuden entsprechend dem Bedarf mehr preiswerter Mietwohnraum geschaffen wird?

Sachverhalt/Begründung:

In Karlsruhe fehlen etwa 1 000 preiswerte Mietwohnungen. Im 7. Sachstandsbericht Wohnen und Bauen in der Stadt (2008) des Amtes für Stadtentwicklung wurde auf einen akuten Mangel an preiswertem Wohnraum hingewiesen. Der Klimaschutz erfordert umgehend höhere energetische Standards bei Wohngebäuden. Im Klimaschutzkonzept 2009 der Stadt Karlsruhe wird im Kapitel M12 – Klimagerechte Bauleitplanung – unter der Rubrik HEMMNISSE auf Folgendes hingewiesen: „Zielkonflikt mit der Wohnraumförderung (höhere Standards bedingen höhere Investitionskosten, die von Schwellenhaushalten der Wohnraumförderung kaum zu bewältigen sind).“

Den angesprochenen Zielkonflikt nicht wirksam werden zu lassen, ist Aufgabe politischen Handelns. Beide Zielperspektiven sind als gleichwertig zu betrachten. Entsprechende Strategien und Maßnahmen müssen entwickelt werden.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

15. Januar 2010